

# RASSISMUSKRITIK EMPOWERMENT AWARENESS

## WO STEHEN WIR? WO WOLLEN WIR HIN?



## Workshops mit Djalila Boukhari

Der Workshop ist das erste Angebot einer aufeinander aufbauenden Reihe, die das Ziel verfolgt einen Pool an Awareness-Personen aufzubauen und mehr Wissen über Awareness in Institutionen und Organisationen zu tragen. Die Reihe wird mit Partner\*innen aus Zivilgesellschaft und Verwaltung organisiert.

Gefördert von



durch das Landesprogramm



Landeszentrale  
für politische Bildung  
Nordrhein-Westfalen



Kommunales  
Integrationszentrum  
Bielefeld

# Was ist Awareness?

Viele Menschen müssen unterschiedlichste Diskriminierungen erleben. Ob im Kontakt mit anderen, oder auch in Institutionen und Strukturen.

Hier setzt Awareness an. Betroffene sollen gehört werden. Diskriminierungen werden ansprechbarer, sichtbarer und können besser abgebaut werden. Eine gemeinsame mutige Haltung wird entwickelt.

Und nicht zuletzt:

In allen Kontexten, in denen Austausch und Aushandlungsprozesse stattfinden, sind Räume so gestaltet, dass sich diskriminierte Menschen gesehen und beschützt fühlen. Sie können bei Bedarf eine adäquate Begleitung, Unterstützung und Beratung fordern bzw. erhalten.

## Workshopleiter\*in

Djalila Boukhari positioniert sich als queere cis-Frau of Color mit Fluchterfahrung und transgenerationaler Migrationsgeschichte.

Seit mehr als acht Jahren beschäftigt sie sich mit Awareness im Kontext von Antidiskriminierung und verfügt über eine umfangreiche Expertise.

Ihre Themen sind: Rassismuskritik, Intersektionalität, sexuelle und geschlechtliche Vielfalt sowie Empowerment und Awareness.

[www.djalila-boukhari.de](http://www.djalila-boukhari.de)

# Was beinhaltet der Workshop?

Im ersten Workshopangebot werden wir Diskriminierungsformen, Positionierungen, Privilegierungen und Deprivilegierungen thematisieren.

In der Auseinandersetzung damit sowie mit den eigenen Erfahrungen und Perspektiven, wird die Selbstreflexion angeregt, die für die Entwicklung einer Awareness-Haltung elementar ist.

Eine individuelle Bedarfs- und Ressourcenklärung wird es ebenfalls geben.

## WANN:

09.12.2023

für

rassismuserfahrene Personen

10.12.2023

für

Personen ohne eigene Rassismuserfahrung

jeweils 10:00 – 17:00 Uhr  
(Für Verpflegung ist gesorgt!)

## WO:

Altes Rathaus, Bethel-Raum 2. OG,  
Niederwall 25, 33602 Bielefeld

## ANMELDUNG:

[thomas.hellmund@bielefeld.de](mailto:thomas.hellmund@bielefeld.de)

Gerne möchten wir den Workshop möglichst barrierefrei gestalten. Bitte melde Dich bei Bedarf, um alles gut zu besprechen.